

Die Kooperative Mitgliedschaft beim VdBP e. V.

Voraussetzungen

Auszug aus der Satzung der VdBP e. V.:

„Zweck des Vereins sind die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder als Brandschutzplaner nach außen und die Förderung des Gedankenaustausches unter den Mitgliedern. Zweck des Vereins ist die Ausbildung und fachliche Weiterbildung seiner Mitglieder in allen Brandschutzangelegenheiten. Diese fachliche Aus- und Weiterbildung ist zum Wohle der Mitglieder und aller Beteiligten.

Ziel ist die Betreuung und Unterstützung seiner Mitglieder insbesondere bei Fachfragen sowie die Vertretung der Interessen der Mitglieder, die sich aus wirtschaftlichen, technischen und sonstigen Fragen des vorbeugenden Brandschutzes ergeben, bei berufenen Stellen und Organisationen.

Der Verein fühlt sich auch der Öffentlichkeit dahingehend verpflichtet, dass durch Wahrung brandschutztechnischer Belange die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben und Gesundheit, nicht beeinträchtigt werden.

Der Verein setzt sich für eine wirtschaftliche und fachgerechte Gestaltung und Anwendung brandschutztechnischer Regelwerke ein.“

„Kooperatives Mitglied kann jede natürliche und jede juristische Person des öffentlichen und privaten Rechts werden, die die Tätigkeit des Vereins ideell und finanziell fördern will.

Kooperative Mitglieder (kooperative Mitgliedschaft) können alle natürlichen Personen und Unternehmen* werden. Bei kooperativen Mitgliedern entfällt das aktive und passive Stimm- bzw. Wahlrecht.“

* Unternehmen im Sinne dieser Satzung sind: Personen- oder Kapitalgesellschaften, Körperschaften oder sonstige juristische Personen.

Alle Mitglieder sind der Satzung der VdBP e. V. verpflichtet.

Weitere Voraussetzungen:

1. Die VdBP e. V. strebt einen vielfältigen Informationsaustausch und eine vielfältige Weiterbildung seiner Mitglieder in allen Bereichen des Brandschutzes an. Ziel ist die Förderung des Brandschutzes in allen Belangen. Hierzu zählen die Vielfalt der Meinungen und die Vielfalt der Lösungen, demzufolge will die VdBP e. V. von Seiten der Wirtschaft keine einschränkende Einflussnahme auf Entscheidungsprozesse zulassen (Unabhängigkeitsgebot).
2. Die VdBP e. V. sieht sich als unabhängiger Wahrer der Interessen seiner Mitglieder, von Bauherren, Planern und Nutzern und demzufolge soll die Beteiligung von Wirtschafts- und Industrieunternehmen partnerschaftlich der Förderung des gemeinsamen Zieles dienen.

3. Die VdBP e. V. kann den kooperativen Mitgliedern kein branchenbezogenes Ausschließlichkeitsrecht der Mitgliedschaft oder der Präsentation auf Veranstaltungen oder Printmedien jeder Art garantieren. Im Sinne der Vielfalt der Meinungen und der Erarbeitung von vielfältigen technischen Lösungsmöglichkeiten ist die VdBP e. V. satzungsgemäß verpflichtet, ein möglichst großes Anbieterspektrum als Partner zu beteiligen.
4. Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt zunächst 1 Jahr und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens bis 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform und kann beiderseits ohne Angabe von Gründen erfolgen.
5. Der Jahres-Mindestbeitrag beträgt € 200,- pro Unternehmen. Die VdBP e. V. ist für freiwillige, zusätzliche Förderbeiträge jedoch sehr dankbar, da dies eine Beteiligung an mehr und unterschiedlichen Themenfeldern in größerer Bearbeitungstiefe unterstützend ermöglicht.

Die VdBP e. V. bittet die Unternehmen hierbei zu berücksichtigen, dass ein gerechter Ausgleich im Hinblick auf die unterschiedliche Größe und Leistungsfähigkeit von Unternehmen gefunden werden sollte. Die VdBP e. V. sähe deshalb einen maximalen Beitrag bis zu einer Höhe von € 1.000,- für die umsatzstärksten Unternehmen als ausgleichend an. Die Entscheidung bleibt dem jeweiligen Unternehmen jedoch vollständig freigestellt.

6. Mitgliederdaten unterliegen dem Datenschutz und werden nur im Rahmen der freiwilligen Veröffentlichung der Mitglieder auf der Homepage öffentlich zugänglich gemacht. Mitgliederverzeichnisse sind nicht einsehbar.

Möglichkeiten:

7. Die VdBP e. V. veranstaltet 1- 2 mal im Jahr für ihre Mitglieder und Gäste einen Erfahrungsaustausch mit Hauptversammlung sowie eine Brandschutzveranstaltung (auch mit Kooperationspartnern) zu Themen aus unterschiedlichen Bereichen des Brandschutzes. Wenn es die örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten erlauben, ist es im Rahmen dieser Veranstaltungen für die kooperativen Mitglieder möglich (für die VdBP kostenfrei), sich den Mitgliedern der VdBP e. V., also den Brandschutzfachplanern bzw. deren Gästen, zu präsentieren. Wir bitten hierzu um frühzeitige Anmeldung, da erfahrungsgemäß die zur Verfügung stehenden Flächen begrenzt und schnell ausgebucht sind. Über Form und Inhalt der Präsentation ist im Vorfeld der Veranstaltung Klärung herbei zu führen.
8. Darüber hinaus ist es den kooperativen Mitgliedern möglich, im Rahmen des regelmäßigen Planer-Stammtisches sich ebenfalls mit bestimmten Produkten oder mit bestimmten Lösungen zu Fragestellungen aus ihrem technischen Bereich darzustellen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen, die regelmäßig ca. alle 2 Monate stattfinden und am Jahresanfang von der VdBP e. V. auf der Homepage bekanntgegeben werden, sind vor allen Dingen Brandschutzplaner zu erreichen.

9. Weiterhin besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen thematisch an der Lösung von Fragestellungen aus dem Bereich des vorbeugenden, anlagen-technischen, organisatorischen bzw. abwehrenden Brandschutzes Stellung zu nehmen und Lösungen zu erarbeiten.
10. Die VdBP e. V. wird regelmäßig als Ergebnisdarstellung der Arbeit in den Arbeitskreisen oder Arbeitsgruppen Flyer / Broschüren veröffentlichen, die auf Messen, in Genehmigungs-behörden, bei Planern, Bauherrn etc. verteilt werden. Kooperative Firmenmitglieder können sich auf Arbeitskreis-/ Veranstaltungsflyern / Broschüren /Einladungen mit Logo präsentieren.
11. Auf der Homepage der VdBP e. V. wird eine Partner-Link-Seite installiert werden, auf der die kooperativen Mitglieder ihre Links zu ihren Webpages platzieren können.
12. Die von der VdBP e. V. im Eigenverlag erstellten neutralen Flyer/Broschüren zu allgemeinen Themen/Gesetzen/ Nachweisen etc. können von den Mitgliedern kostengünstig bezogen werden.
13. Das offizielle Organ der VdBP e. V. ist das Feuertrutz Magazin. Dieses kann über die VdBP e. V. begünstigt bezogen werden.

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, mit uns partnerschaftlich zu agieren und Ihr Praxiswissen unseren Fachplanern zur Verfügung zu stellen, um im Sinne der Weiterentwicklung des Brandschutzes in Deutschland positive und tragfähige sowie wirtschaftliche Ergebnisse zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der VdBP e. V.